

Wächter der versteckten Kraft

Von Kira-no-Lucifer

Kapitel 4: Suche

Suche

„Schon gut möglich“, kam es nachdenklich von Tsunade.

„Wir sollten schauen ob in den Uchiha Aufzeichnungen, irgendwo ein Hinweis sein könnte, der uns helfen könnte“, schlug Sakura vor und schaute zu den beiden anwesenden Uchiha.

„Ich wüsste nicht wo mein Vater diese aufbewahren würde“, kam es von Itachi.

„Ein Teil der Uchiha Aufzeichnung sind in der Bibliothek im Keller, dort wo von jeden Clan einige Aufzeichnungen aufgehoben werden“, wand Tsunade ein. „Also Sakura du wirst mit Sai nachforschen gehen“, befahl sie auch gleich. Sakura nickte und schnappte sich ihren Teamkollegen.

„Wieso lässt du Sakura nachforschen?“, wollte Naruto wissen.

„Baka, weil sie Information sehr gut her raus filtern kann und außerdem noch ansatzweise belesen ist und diese Sai ist, wie Kakashi, doch auch immer was am Lesen“, grinste Sasuke ihn an.

„Nenn mich nicht so“, knurrte Naruto.

„Kakashi, Yamato ihr passt weiter auf die beiden hier auf. Sobald es dunkel ist macht ihr euch auf und sucht im Uchiha Viertel nach Hinweisen“, wies Tsunade, die beiden Jonin an.

„Wäre es nicht klüger, wenn wir die beiden begleiten? Immerhin kennen wir uns aus“, kam es von Itachi, welcher die Hokage dabei anschaute.

„Das wäre zu gefährlich, sollten euch die Dorfbewohner sehen, würde Panik ausbrechen und ich könnte euch nicht mehr decken“.

Itachi nickte verstehend.

„Ich bin kein kleines Kind mehr, wir können schon auf uns aufpassen, dass uns keiner sieht“, kam es wütend von Sasuke. Er wollte nicht still abwarten, wenn es um ihn ging.

„Ich will auch helfen Tsunade“, kam es nun auch noch von Naruto.

„Bist du von allen guten Geistern verlassen. Du bleibst im Bett liegen.“, schrie Tsunade in ihrer aufgebrachten Art. War sie den hier nur von übermütigen, nicht nachdenkenden Idioten umgeben.

„Keine Diskussion mehr“, kam es streng und durchsetzend von der Hokage, welche dann auch den Raum verlies.

„Tsunade-baa-chan kann echt Angst einlösend werden“, kam es genuschelt von Naruto, welcher darauf hin ein von Yamato und Kakashi ein nicken erhielt, Sasuke schnappte kurz. So nach dem Motto „Was bildet die sich eigentlich ein“. Itachi blieb

still auf seinen Stuhl sitzen und zeigte keine Gefühlsregung.

Kakashi holte sein Buch raus und begann weiter zu lesen. Yamato beteiligte sich an den Gesprächen von Naruto und Sasuke.

„Kakashi?“, kam es leise von Itachi, welcher sich zu den Kopier-Ninja stellte.

„Wenn ihr heute Nacht das Uchiha Viertel durch sucht, fangt bei uns im Haus an und sucht am besten noch Lucken und den Teppichen. Ich glaube es muss noch mehr als ein Raum dort sein“, flüstert Itachi und schaute zum Fenster raus.

Kakashi wollte grade was erwidern, da folg die Zimmertür auch schon wieder auf.

„Fast hätte ich vergessen“, kam es von Tsunade, welche noch mal zurück gekommen war.

„Was den Tsunade?“, wollte Naruto nun neugierig wissen.

„Herzlich Glückwunsch zum Bestehen deiner Prüfung zum Jonin. Du bist ab sofort ein Jonin aus Konoha“, meinte sie mit einem frechen Grinsen.

„BITTE WASSSS“, schrie Naruto.

„Wann hatte ich den eine Prüfung?“, kam es überrascht von Naruto. Er verstand die Welt nicht mehr.

„Deine Prüfung war die letzte Mission. Naja, nicht ganz eher das Überleben in feindlichen Gebiet, den Umgang mit feindlichen Ninja und so weiter“, grinste sie weiter hin, den völlig überforderten Naruto an.

„Aber meine Mission war doch, Sasuke zu suchen und zurück zu bringen“

„Ja, das war der Vorwand und Ansporn für deine Prüfung“, erklärte Tsunade noch mal knapp.

„Das heißt ich bin nun Jonin“, begriff Naruto langsam die Worte.

„Baka, bist du langsam von Begriff“, kam es von Sasuke.

„Halt die Klappe Sasuke“, knurrte Naruto.

Itachi musste sich das Grinsen grade regelrecht verkneifen, immerhin hatte Naruto grade einen höheren Rang bekommen als Sasuke in je hatte.

Noch dazu hatte er die Vorwands Mission geschafft, wo mit keiner gerechnet hatte.

//Dieser Junge ist echt ungewöhnlich//, dachte Itachi.

„So da du das nun weißt, kann ich nun wieder an die Arbeit. Achja, deine nächste Mission ist die beiden da zu bewachen. Ich möchte Konoha nicht als Schlachtfeld, nur weil die beiden wieder auf den Trichter kommen sich gegenseitig umzubringen“, meinte die Hokage noch und verließ das Zimmer.

„Glückwunsch“, kam es von Kakashi und Yamato.

„Danke“, nuschelte Naruto.

„Wenn der jetzt schon so neben sich steht, wie wird das dann erst, wenn er seinen Taum erfüllt hat und den Hokagetitel bekommt“, grinste Sasuke und schaute sich um.

„Wer würde wahrscheinlich erst genauso neben sich stehen und dann durch Dorf brüllen das er es geschafft hat“, lächelte der Hatake, alleine bei der Vorstellung schon.

Am Abend brachten sie die beiden Uchiha, dann zurück in ihre Zelle.

„Meinst du sie werden was finden“, wollte Sasuke wissen, welcher sich grade auf seinen Bett niederließ.

„Ich denke nicht. Sie kennen das Haus nicht und auch nicht wie genau suchen sollen“, kam es von Itachi, welcher aus den kleinen Fenster schaute, welches mit Gitter vorbehangen war.

„Sie werden Hoffnungslos suchen. So wie ich Vater kenne hat er solche Aufzeichnungen sehr gut versteckt und gesichert“.

Sasuke nickte knapp.

„Davon gehe ich auch aus. Ich schätze das wir Morgen selber suchen gehen dürfen“, meinte er und legte sich lang.

„Nicht nur das? Ich schätze das wir morgen dann auch Probleme bekommen Naruto im Bett zu halten, vor allen wenn er hört das wir suchen dürfen. Er würde sich nur Sorgen um uns machen, wegen den Erinnerungen“.

„Ja, genauso wie als du und ich Alpträume von den Geschehnissen hatte und er einfach für uns beide da war“, meinte Sasuke und dachte an die Nacht zurück.

Sie hatten sich schlafen gelegt da es schon spät war. Naruto sollte die erste Wache halten und dann sollte Sasuke übernehmen.

Naruto schaute auf seinen schlafen Begleiter. Erst war alles ruhig und dann wälzte sich Sasuke schnell von der einen zu anderen Seite.

„Er hat bestimmt einen Alptraum.“, flüstert Naruto und ging auf ihn zu um ihn zuwecken.

Was er nicht gesehen hatte, war das Itachi's Augen unter seinen Liddern sehr schnell sich bewegten.

„He, Sasuke wach auf. Es ist nur ein Traum.“, versucht Naruto ihn zuwecken. Es wollte aber nicht so gelingen. Sasuke schlief weiter gefangen in seinen Alptraum.

Erst nach 5-10 weck rufen wachte Sasuke mit einen Schrei auf. Er schaute sich hektisch um.

Durch diesen Schrei wachte auch Itachi auf, auch er schaute sich um.

„He, war nur ein Traum“, kam es noch mal von Naruto, welcher Sasuke beruhigen wollte. Seine Atmung ging schneller und unregelmäßig.

„Ein Traum“, nuschelt Itachi. „Ein Traum der Real ist“.

Sasuke nickte. Er wollte sich nicht mehr hinlegen und blieb deswegen sitzen, aus Angst erkönte wieder davon Träumen.

Naruto konnte sich das Elend nicht mehr mit an sehen und nahm Sasuke in den Arm. Erst wollte er das nicht, aber dann lies Sasuke sich in die Umarmung fallen. Er war froh das diesmal jemand da war. Itachi sah das ganz und wünschte sich innerlich, dass auch jemand für ich da wäre.

Naruto lächelte ihn an und deutet ihn ebenso dazu kommen. Da er schlecht aufstehen konnte rief er einen Doppelgänger, welcher die Arbeit des holen erledigen sollte.

//Sturkopf//,dachte Naruto und wartet.

„Nun komm schon“, sagte der Doppelgänger und zog Itachi am Arm hoch. Er zog ihn zu Naruto und drückte ihn nieder. Naruto legte sein anderen Arm um ihn.

Sie schwiegen und wollte diese doch harmonische Stille nicht durch Wörter kaputt machen.

//Itachi scheint auch darunter zu Leiden//,dachte Sasuke und kuschelt sich etwas mehr in die Umarmung. //Ich war noch nie so froh das Naruto da ist//.

//Schon das zweite mal das er mir hilft, ohne das ich irgendwas sagen musste//, dachte Itachi und auch lehnte sich an.

So saßen die drei bis in den Morgenstunden da und dachten nach.

Itachi nickte. „Genauso. Dadurch hat er es immerhin geschafft das Eis zwischen uns zubrechen“.

„Stimmt danach war nichts mehr so wie vorher. Wir haben uns ausgesprochen und

fingen wieder an zu vertrauen“, meinte Sasuke.

Wieder nickte Itachi nur knapp und schwieg. Sasuke tat es ihm gleich, immerhin wusste er, dass Itachi nun nicht mehr über die Monate mit Naruto reden würde. Er sprach weniger darüber, sondern behielt sie mehr in sein Herzen und Gedächtnis, außerdem sprach er mehr mit Naruto als mit ihm.

Es macht Sasuke aber nichts aus, den er wusste wenn etwas wichtiges war würden Itachi oder Naruto es ihm schon sagen.

„Wo sollen wir Anfangen, Sensei“, kam es von Yamato der sich aufmerksam um schaute.

„Itachi meinte irgendwas davon das wir die Böden über prüfen sollten“, meinte Kaksahi und beschwor Pakun. „Kakshi was gibt es“, fragte diese.

„Ich möchte das du uns hilfst. Wir müssen geheime Räume finden und da Sharingan dafür nicht gedacht ist, brauchen wir deine Hilfe“, erklärte Kakashi.

„Geht klar“, kam es von Pakun und die Drei machte sich auf um das Gebäude von oben bis unten zu durchsuchen.

„Hier ist nicht“, rief Yamato. „Hier auch nicht, zu mindest rieche ich nichts“, schloss sich Pakun an.

„Ich hab was, aber es hilft nicht weiter“, kam es von Kakashi, besser gesagt er wollte erst die beiden Uchiha nach diesen Raum befragen.

„Lasst uns gehen, wir werden doch zwei Orts kundige brauchen“

Yamato nickte und Pakun löste sich mit einen Puff in Luft aus.

Der nächste Morgen brach früh her ran.

Sie trafen sich alle bei Naruto im Krankenzimmer um die Ergebnisse zu besprechen.

„Und was gefunden“, fragte die Hokage gleich.

„Noch nicht Tsunade-sama. Der Uchiha Clan hat sehr seltsame Aufzeichnung, dadurch zu steigen wird noch etwas brauchen. Sei sitzt grade weiter dran“, kam es von Sakura.

„Ich verstehe und bei dir Kakashi?“

„Nicht besser, wir haben das Haus durchsucht, aber nichts gefunden. Der einzige Raum war der Versammlungsraum, den wir aber schon kannten.“

„Gut, dann werden die beiden euch heute Nacht begleiten, aber wehe jemand sieht euch“.

„Keine Sorge zu Not haben die beiden ihre Gen-Jutsu's“, meinte Kakashi.

„Ich mochte auch mit Tsunade-Baa-chan“, meldet sich Naruto nun.

„Das ist doch nichts gefährliches“.

„Du bleibst im Bett, verstanden“, fauchte die Hokage.

„Mir geht es besser und außerdem sind mein Wunden verheilt“, moserte Naruto. Er wollte die anderen nicht alleine gehen lassen.

„Na meint wegen, aber du schaust nur zu und bist Morgen früh wieder hier“, seufzte die Hokage. Es hätte eh nichts gebracht ihn ans Bett zu nageln. Naruto wäre eh mit gegangen.

„Super“, freute sich der Fuchsjunge.

„Itachi ich möchte gerne mal mit dir unter vier Augen reden“, kam es von der Hokage und verlies den Raum.

„Was gibt es?“, wollte er wissen.

„Du scheinst nicht ganz gesund zusein. Immer wenn du hier bist unterdrückst du ein Husten.“, meinte sie.

Itachi schaute sie verwundert an, woran hatte sie das gemerkt. Er war doch schon sehr aufmerksam. Selbst als seine Wunden von den Kampf hier behandelt wurden war ihnen nichts aufgefallen.

„Woher?“

„Ich bin Ärztin und sehe so was sofort. Hier das müsste helfen“, damit reichte sie ihn eine Dose mit Medikamenten. „Jeden Tag zwei Stück, dann dürfte es dir besser gehen wieder und das Sharingan ist erst mal Tabu solange“.

Er nickte knapp.

„Woher weisen sie das nun?“

„Bei der Untersuchung hab ich das schon feststellen können und als ich euer Gedanken überprüft habe“, meinte die Hokage und deutete ihn an, dass er nun gehen konnte.

Itachi verließ den Raum und ging zurück zu den anderen.

„Was wollte sie Itachi“, kam es leicht besorgt von Naruto.

„Niisan?“

„Nichts wichtiges, also macht euch keine Sorgen“, erwidert Itachi und ließ sich auf seinen Stuhl nieder.

//Irgendwas stimmt mit ihm nicht//, dachte Naruto und schaut zu Sasuke. Dieser nickte als hätte er verstanden.

„Wirklich alles in Ordnung“, fragte Naruto noch mal nach.

Itachi schaute ihn an und nickte. „Es ist wirklich alles in Ordnung“, versicherte er noch mal.

Sie Zeit bis zur Dunkelheit zog sich ziehend langsam dahin.

Auch die Angespanntheit der beiden Uchiha wuchs dadurch immer mehr.

„So wir können los, seit ihr bereit?“, wollte Kakashi wissen.

Alle nickten und sie machten sich auf ins Uchiha Viertel.

„Hier war ich schon ewig nicht mehr“, nuschelte Itachi. Naruto legte eine Hand auf die Schulter. „Es wird Zeit das in dieses Viertel auch wieder Leben einzieht und du endlich deine Ruhe hast“, kam es besonnen von Naruto. Er wusste das sein Freund es schwerer hatte als Sasuke, welcher als Kind hier ein und aus ging.

Als sie vor ihren ehemaligen Zuhause stand schnappte sich Naruto von jedem eine Hand und zog sie rein. Es diente als Zeichen, dass sie nicht mehr allein sind.

//Naruto//, dachten die beiden Uchiha und gingen mit. Ihnen blieb auch nicht sehr viel was anderes übrig.

„Wo fangen wir an?“, fragte Kakashi noch, der das ganze etwas Skeptisch beobachtet.

„Sasuke, Naruto und ich werden in Versammlungsraum anfangen, irgendwie hab ich das Gefühl, dass dort etwas war“, kam es von Itachi. Den das ganz doch schon zusetzte, auch Sasuke blieb nicht ruhig.

„Gut, dann suchen wir diesmal ums Haus her rum. Bevor ich es vergesse, schau dir bitte mal die Schrift auf den Gemälde dort an“, meinte Kakashi. Er konnte mit den Zeichen dort nicht sehr viel anfangen, aber vielleicht die beiden.

„Gut“, meinte Itachi und ging vor ran. Bis Sasuke im Wohnzimmer stehen blieb. Er schaute auf eine Stelle auf den Boden. Das Bild von Itachi und seinen ermordeten Eltern kam wieder hoch. Er musste sich zusammen reißen um nicht Reiß auszunehmen.

Naruto merkte das und zog ihn eine Umarmung. „Es ist Vergangenheit du hast deinen Bruder wieder und mich hast du auch noch“, lächelte der Uzumaki Sasuke aufmuntern

an.

Sasuke schaute zu Naruto. //Naruto hat Recht. Ich hab Itachi und ihn//.

Er zog Naruto zu sich und hauchte ihn einen Kuss auf die Stirn.

Er musste sich beherrschen, um Naruto nicht einen richtigen Kuss zugeben.

„Du hast Recht, komm gehen wir“, meinte Sasuke zusammen gingen sie Itachi nach.

„Itachi hast du was gefunden“, rief Naruto und schaute sich um.

„Itachi?“, fragte er noch mal.

„Hm, ja ich hab was gefunden. Sasuke komm mal her“.

„Was den?“, wollte Itachi wissen.

„Gib mir mal etwas von deinem Blut und streich das auf diese Stelle“.

Sasuke schaute komisch, machte aber, was Itachi wollte.

Kaum war Sasukes Blut auf dem Papier, formte Itachi ein paar Fingerzeichen, wodurch sich die versteckte Tür öffnete.

Nach Luft schnappend, ließ sich Itachi auf die Knie sinken. //Seit wann hauen mich so was um. Liegt bestimmt an dieser dummen Medizin von Tsunade//, fragte er sich in Gedanken.

Naruto und Sasuke knieten sich sofort neben ihn.

„Alles in Ordnung“, fragte Naruto besorgt.

„Geht schon“, meinte Itachi und stand wieder auf. Sie traten durch die Geheimgtür und schauten sich um.

„Irgendwo muss hier etwas sein“, kam es von Sasuke.

„Suchen“, murrte Itachi und suchte nach irgendwas Nützlichen. In dem ganzen Papierwerk, welches hier verborgen war. Naruto machte sich eben so an die Suche wie die anderen.

„Hier ist echt alles nur nicht das, was wir suchen“, knurrte Sasuke und schmiss das Schriftstück unachtsam weg.

„Ich hab was, glaube ich?“, rief Naruto und trat zu den beiden.

„Hm, zu mindest ein Hinweis, dass in einer unserer Außenverstecke noch so eine Kammer ist. Nur welches ist gemeint?“, kam es von Itachi.

„Am besten lassen wir hier nun Kakashi und Co suchen und wir informieren die Hokage“, schlug Itachi vor.

Die anderen beiden nickten zustimmend.

Draußen wartet auch schon Kakashi mit Yamato. „Und?“, fragte er nach.

„Wir haben was gefunden, die Wege sind offen. Du kannst suchen gehen und wir gehen mit unserer Erkenntnis zu Tsunade.“, kam es von Itachi.

„Gut, teilen wir uns aus, aber passt auf“, meinte der Hatake noch, aber Naruto, Sasuke und Itachi waren schon auf dem Weg zur Hokage.

„Tsunade-Baa-chan“, platzte Naruto herein.

„Naruto, seit ihr noch ganz dicht hier aufzutauchen“, schrie sie die Drei an.

Das war viel zu gefährlich gewesen.

„Was gibt es?“, wollte sie dann doch wissen.

Naruto erzählte, was passiert war und schlug auch vor, dass sie sich das andere Versteck mal ansehen sollte.

„Versteh, gut, ich werde euch auf Mission schicken, aber erst morgen nach weiteren Absprachen“, meinte sie und schickte die drei zurück ins Krankenhaus.

Aus Bequemlichkeitsgründen durften Itachi und Sasuke bei Naruto bleiben. Sehr zu Freude von diesen, denn immer mochte er die beiden mehr als andere.

So das war es wieder mit diesen Kapitel.

Ich hoffe es hat euch gefallen.

Im nächsten Kapi geht es dann mit der Mission weiter:)

Bis zum nächsten mal

euere Shadow_Dragon